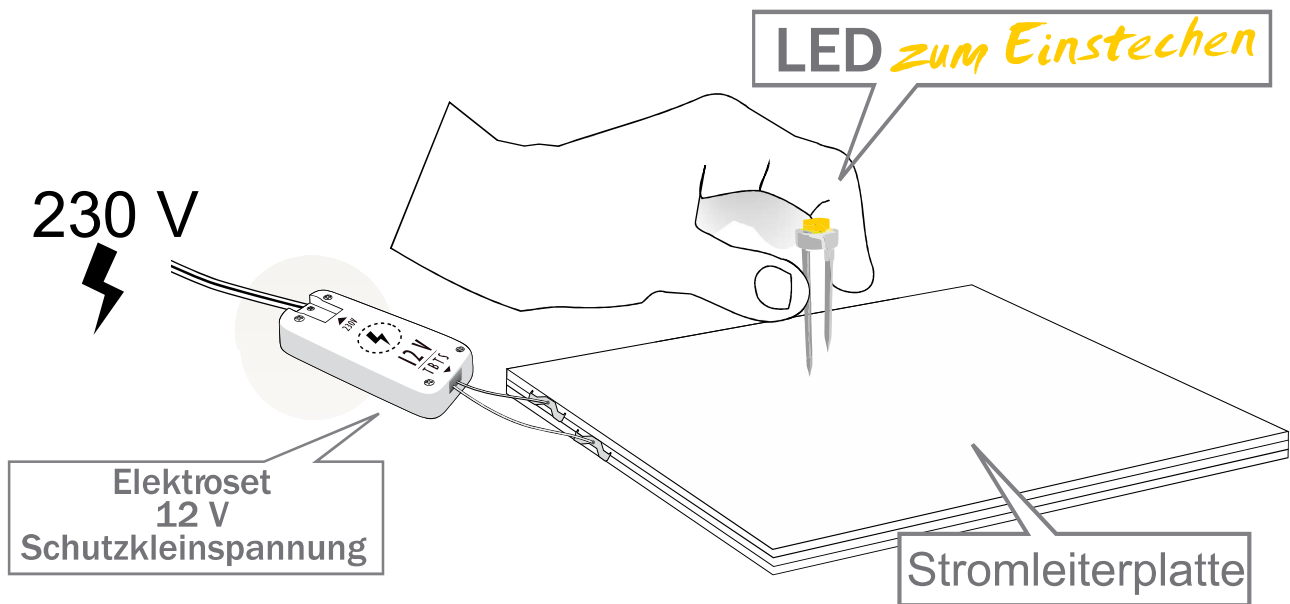


Das KONZEPT:

Einstecken, schon leuchtet's!



MONTAGEANLEITUNG

FÜR IHRE LICHT-KREATIONEN

benötigen Sie folgende Elemente:

- 1 Stromleiterplatte
- 1 Transformator
- 1 Anschlussstecker
- LEDs

Alle Elemente sind separat
oder im Set erhältlich.

In dieser Anleitung finden Sie die grundlegenden Prinzipien für die Montage ihres Beleuchtungs- und Dekorationssystems.

Neben Anleitungen zum Zuschneiden, Verbohren, Verkleiden, Befestigen und Verkabeln der Platten enthält dieses Datenblatt Ideen zum Einstecken der LEDs.

Weitere Tipps und Tricks finden Sie in unseren FAQ auf unserer Homepage: www.pix-light.de

Kreative Freiräume: Gestalten - Einstecken - Einschalten!

Weiterempfehlen lohnt sich für Sie!

Sicherlich sind Ihre Freunde und Bekannte auch begeistert von Ihrer neuen Lichtinstallation.

Für **jede Empfehlung** von Ihnen, die bei uns zu einem neuen Auftrag führt, erhalten Sie von uns **10 LEDs Ihrer Wahl geschenkt!**

Hierfür senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an: info@pix-light.de mit dem Namen und Ort des Kunden, der auf Ihre Empfehlung hin bei uns ein neues Lichtsystem/Sternenhimmel gekauft hat.

Sie erhalten dann von uns umgehend die LEDs Ihrer Wahl gratis zugesendet!

Unser Angebot
10 LEDs GRATIS

ZUSCHNEIDEN:

Die Stromleiterplatten können mit einem einfachen **Cutter** (große Klinge), **einer Stichsäge** (Metallsägeblatt) oder einer Lochsäge bzw. mittels **CNC-Fräse** oder **Wasserstrahlschnitt** zugeschnitten werden.



Handsägen sollten nicht verwendet werden, da hierdurch ggf. die Schichten der Stromleiterplatte beschädigt werden.

BEFESTIGEN:

Die Stromleiterplatten können



> **an die Wand oder Decke geschraubt werden**. Die Befestigung erfolgt entweder direkt am Untergrund oder an einer Unterkonstruktion aus Holz, Metall oder PVC.

Diese Option bietet folgende Vorteile:

- > Abheben der Platte vom Untergrund (Wand oder Decke)
- > Schaffen eines Zwischenraums zum Verbergen des Transformators und Steckverbinders
- > Nutzen beider Seiten der Platte und Einstecken von LEDs auf der Rückseite (zur Hinterleuchtung).

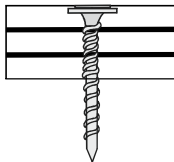


> **verklebt werden** mit einem Öl- und lösemittelfreien Kleber (z.B. Neopren- oder Polyurethankleber). Vor dem Verkleben sollten Sie den gewählten Kleber jedoch testen. Da sich aufgeklebte Platten nicht bzw. nur schwer wieder lösen lassen, empfehlen wir die Verschraubung der Platten.

Verschrauben:

Planen Sie vor der Befestigung der Stromleiterplatten die optimale Ausrichtung, besonders wenn Sie mehrere Platten untereinander verbinden wollen. Wenn Sie die Stromleiterplatten auf eine Unterkonstruktion schrauben wollen, sollten Sie die Positionen der Bohrungen auf der Stromleiterplatte vermessen und markieren!

Unsere isolierten Schrauben können Sie direkt durch die Stromleiterplatten in eine Unterkonstruktion aus Holz, Metall oder PVC schrauben. Sollten Sie eigene Schrauben verwenden wollen, bohren Sie bitte mit einem scharfen Bohrer ein Loch in die Stromleiterplatte und stecken zur Isolierung ein PVC-Röhrchen (z.B. Strohhalme) in dieses.



Schrauben Sie keine unisolierten Schrauben durch die Stromleiterplatte, da Sie dadurch einen Kurzschluss verursachen! Verwenden Sie immer eine Isolierhülse!

Bohren:



Verwenden Sie zum Bohren von Löchern in die Stromleiterplatten neue, scharfe Metallbohrer. Unschärfe Bohrer könnten die Stromleiterfolien „ausfransen“, die durch direkten Kontakt der Grate untereinander einen Kurzschluss hervorrufen könnten. Bewegen Sie beim Bohren die Bohrmaschine ein paar mal vor und zurück, damit die Stromleiterfolienreststücke aus den Bohrloch entfernt werden.

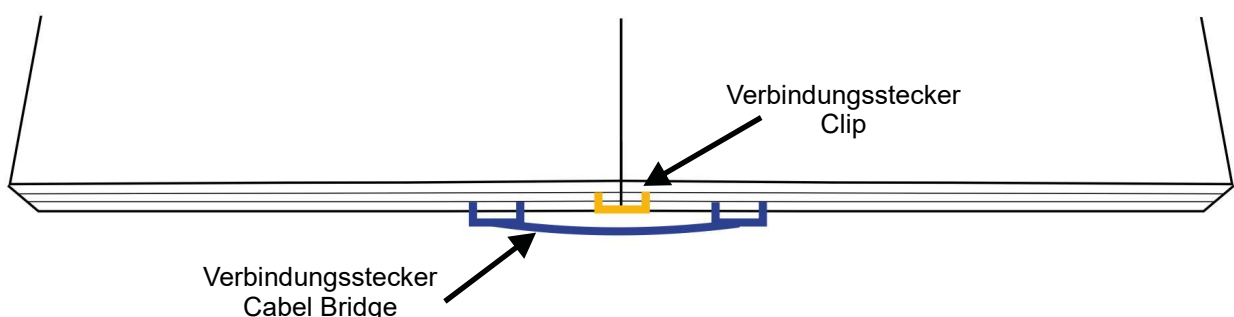


Wir empfehlen vor der Montage der Stromleiterplatten, diese auf einen Kurzschluss zu prüfen. Verbinden Sie hierfür die Platte kurz mit dem Transformator und stecken Sie ein Leuchtmittel in die Stromleiterplatte. Sobald es leuchtet ist alles in Ordnung.

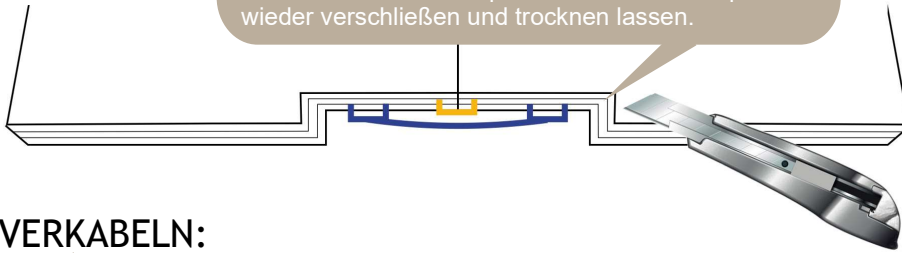
Verbinden:



Um mehrere Stromleiterplatten zu verbinden, benutzen Sie bitte unsere „Verbindungsstecker“



Damit der Verbindungsstecker seitlich an der Stromleiterplatte nicht sichtbar ist, empfehlen wir einfach an der gewünschten Stelle ein Stück aus der Stromleiterplatte zu schneiden und den Stecker in den entstandenen Ausschnitt zu stecken. Das Loch können Sie dann mit Spachtelmasse oder Gips wieder verschließen und trocknen lassen.



Wenn Sie die Stromleiterplatten über Eck verbinden wollen benötigen Sie hierfür den Verbindungsstecker „Cabel Bridge“. Durch das flexible Kabel lassen sich Platten in verschiedenen Positionen miteinander verbinden.



Auch hier können Sie die Platte so beschneiden, dass sich die Kabel und Stecker verbergen lassen.

VERKABELN:



VOR DER VERKABELUNG DER INSTALLATION MUSS DIE STROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN WERDEN.

Gehen Sie wie folgt vor, um den 12 V-Ausgang des Transformators an die Stromleiterplatte anzuschließen:

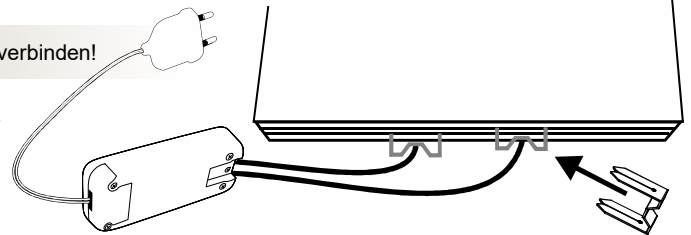
> Stecken Sie den Anschlussstecker in den Rand der Platte

(eine Klammer in die obere Stromleiterfolie, die andere Klammer in die untere Stromleiterfolie)

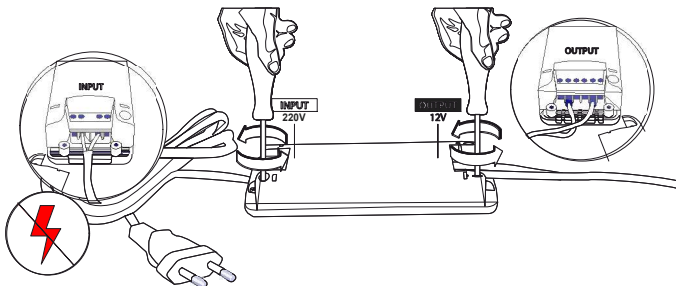


Versuchen Sie nicht beide Stromleiterfolien mit einer Klammer zu verbinden!

> **Den Transformator** können Sie in der Zwischendecke oder hinter der Trockenbauwand verbergen. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Luftzirkulation!



> **Aus Sicherheitsgründen** dürfen die 12 V-Kabel nicht verlängert werden, da deren Länge auf eine optimale Leitfähigkeit der Installation ausgelegt ist. Auf der Primärseite der Installation (230 V-Anschluss des Transformators) können ein Dimmer, Präsenzmelder, Schalter oder eine Fernbedienung angeschlossen werden. Für alle LEDs benötigen Sie einen Phasenabschnittsdimmer „C“. Hierbei sollte der Leistungsbereich möglichst niedrig anfangen (z.B. 4 – 200 Watt), damit ein Dimmeffekt zu sehen ist. Je mehr LEDs Sie verwenden, um so größer wird der Effekt. Die Anzahl der Leuchten darf maximal der möglichen Leistung des Transformators, der Steckverbinder und der Platte entsprechen.



Für den Anschluss an die 230 V Stromleitung empfehlen wir einen Elektriker zu beauftragen!

VERKLEIDEN:

Die Platten können tapeziert werden. Damit der Tapetenkleber haftet, sollte vor dem Tapezieren eine Grundierung auf die unbehandelte Seite der Platte aufgetragen werden.

Die Platten können gestrichen werden. Zum Streichen verwenden Sie bitte nur **Öl und lösemittelfreie Farbe**. Für ein ästhetisches Ergebnis sollten die Ränder der Platte zunächst grundiert und anschließend je nach gewünschter Farbintensität mit einer oder zwei Farbschichten versehen werden.

Die Platten können mit Bezugstoff bezogen werden. Legen Sie den Stoff auf die unbehandelte Seite der Platte, schlagen Sie ihn um den Rand auf die Rückseite und kleben Sie ihn dort fest (lösemittelfreier Kleber, doppelseitiges Klebeband).

Die Platten können mit Aufklebern beklebt oder nach Lust und Laune dekoriert werden. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Für eine direkte Beklebung auf der Platte, verwenden Sie bitte eine „Streetfolie“ die „starkklebend“ ist.

Die Platten können verspachtelt werden. Hierbei gehen Sie bitte genauso vor wie beim Verspachteln herkömmlicher Baustoffplatten.

Die Platten können verputzt werden. Hierfür empfehlen wir Ihnen unseren Baumwollputz. Der Baumwollputz kann kinderleicht und sauber aufgetragen werden und lässt sich selbst nach Jahren einfach und schnell wieder entfernen und über den Hausmüll entsorgen.

Bitte berücksichtigen Sie bei allen Verkleidungsformen, dass die gewählte Verkleidung an den Einstichstellen der Leuchten nicht dicker als 1,5 mm sein darf.

LEDs

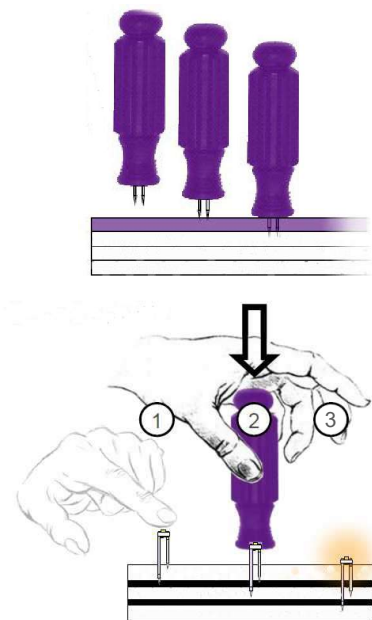


> **Sollten Sie die Oberfläche** der Stromleiterplatte „gespachtelt“ haben oder die „Businessplatte“ verwenden, können Sie mit unserem Tool „Dual Pix“ die Löcher für die LEDs vorstecken.

> **Die LEDs** werden senkrecht und gerade bis zur Basis eingesteckt.

Dabei müssen die Kontaktstifte parallel ausgerichtet sein. Das Einstecken der Leuchten erfolgt stets bei eingeschalteter Stromversorgung, damit nicht funktionierende Leuchten unmittelbar erkannt werden (falsch eingesteckte oder defekte Leuchte). Unser Tool „Push Led“ (2) erleichtert Ihnen bei größeren Mengen die Arbeit.

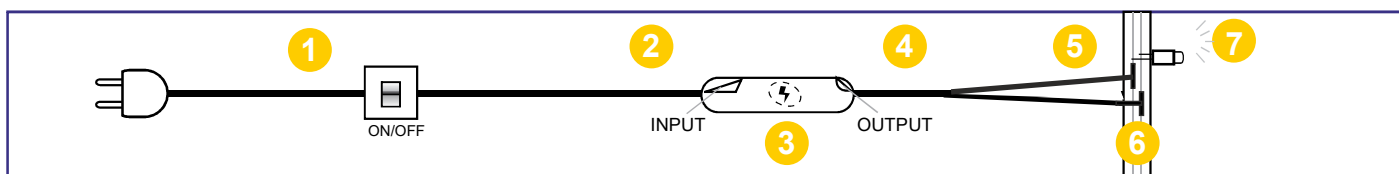
> **Die Platten eignen** sich ebenfalls für die Hinterleuchtung. Hierzu brauchen Sie die LEDs lediglich auf der Rückseite der Stromleiterplatte einzustecken. Berücksichtigen Sie jederzeit die empfohlene maximale Leistung für die Platte und den Transformator.



IHRE KREATION LEUCHTET NICHT:

Die Lösung ist einfach!

Überprüfen Sie jeden der nachstehenden Punkte, um die genaue Ursache zu bestimmen.



Die LEDs leuchten nicht

- 1) **Ist die Stromversorgung gesichert?** Wenn Sie zwischen dem Transformator und der Stromquelle einen **Schalter**, eine **Fernbedienung**, einen **Präsenzmelder** oder einen **Dimmer** installiert haben, überprüfen Sie die jeweilige Ausrüstung auf einwandfreien Betrieb. Ist die Sicherung eingeschaltet?
- 2) **Ist das 230 V-Kabel richtig an der Primärseite** angeschlossen (230 V-Eingang, „Input“) und sind die Schrauben angezogen?
- 3) **Ist der Transformator durchgebrannt?** Ersetzen Sie den Transformator.
- 4) **Ist das 12 V-Kabel richtig an der Sekundärseite** angeschlossen (12 V-Ausgang, „Output“) und sind die Schrauben angezogen?
- 5) **Die Störung wird ggf. durch den Anschlussstecker verursacht:**
Ist der Flachanschlussstecker gemäß der Anleitung am Rand der Platte eingesteckt?
(1 Klammer je leitende Folie)?
- 6) **Ist ggf. ein Metallelement mit dem unbehandelten Rand** der Platte (und somit den leitenden Folien) in Kontakt und verursacht dadurch einen Kurzschluss? Oder haben Sie beim Bohren der Löcher diese nicht gründlich „ausgebohrt“ und die Stromleiterfolie ist ausgefranst und verursacht im Bohrloch einen Kurzschluss?
- 7) **Die Störung wird durch die LEDs verursacht:**
 - a - Sind die LEDs bis zur Basis in die Dekorplatte gesteckt? Andernfalls verursachen die Kontaktstifte ggf. einen Kurzschluss.
 - b - Wurden die Leuchten bei eingeschalteter Stromquelle eingesteckt? Ziehen Sie die LEDs andernfalls einzeln heraus um festzustellen, welche defekt ist und den Kurzschluss verursacht.

Überprüfen Sie bei den LEDs den richtigen Sitz und die einwandfreie Funktion der LEDs.

Die LEDs blinken.

In der Installation liegt ein Kurzschluss an. Überprüfen Sie die oben beschriebenen Punkte 5, 6 und 7. Blinken die Leuchten nur schwach, verwenden Sie ggf. zu viele LEDs für den Transformator. Nehmen Sie einige LEDs heraus.